

Benoît Laporte in Ambri entlassen

Eishockey. – Der erste Trainerwechsel in dieser Saison in der NLA ist Tatsache. Benoît Laporte (50) ist per sofort nicht mehr Coach des Tabellenletzten Ambri-Piotta. Interimistisch übernimmt sein bisheriger Assistent Diego Scandella (46).

Der Wechsel an der Bande in der Valascia hatte sich nach dem schwächsten Saisonstart der Vereinsgeschichte abgezeichnet. Ambri befindet sich nach zwölf Spielen mit nur fünf Punkten abgeschlagen am NLA-Tabellenende, das elftklassierte Servette hat bereits sieben Zähler mehr auf dem Konto. Von den Fans erhielt Laporte bereits Ende September im Spiel gegen den EV Zug (1:3-Niederlage) einen Koffer aufs Eis geworfen. Dazu wurden auf den Weg vor seinem Haus Schmähungen wie «Bastardo» gesprayed. (si)

Brasilien verteidigt den Volleytitel

Volleyball. – Favorit Brasilien hat im Endspiel der Männer-WM in Rom mit Aussenseiter Kuba kurzen Prozess gemacht. Die Südamerikaner haben mit dem 3:0-Sieg ihren Titel erfolgreich verteidigt.

Spannung kam im Finale nicht auf. Nachdem die Kubaner den Startsatz noch hatten ausgeglichen gestalten können (22:25), wurden die Unterschiede immer grösser. Brasilien gewann den zweiten Durchgang 25:14 und führte im dritten rasch 24:19, ehe Kuba wenigstens noch drei Matchbälle abwehren konnte. Am Matchausgang änderte sich nichts: Brasilien konnte sich nach 74 Minuten feiern lassen.

Bronze ging an Serbien. Der Olympiasieger von 2000 setzte sich im «kleinen Finale» gegen den Gastgeber Italien mit 3:1 durch. (si)

VOLLEYBALL

Männer-WM in Italien

Halbfinals: In Rom: Kuba – Serbien 3:2 (22:25, 25:17, 31:29, 22:25, 16:14). Brasilien – Italien 3:1 (25:15, 25:22, 23:25, 25:17).

Finale: Brasilien – Kuba 3:0 (25:22, 25:14, 25:22). **Um Platz 3:** Serbien – Italien 3:1 (25:21, 25:20, 26:28, 25:19).

Klassierungsspiele. Um Platz 5 (in Modena): Russland – USA 3:0 (25:19, 25:21, 25:19). **Um Platz 7 (in Modena):** Bulgarien – Deutschland 3:0 (26:24, 26:24, 25:21). **Um Platz 9 (in Florenz):** Argentinien – Tschechien 3:1 (25:22, 18:25, 25:21, 25:22). **Um Platz 11 (in Florenz):** Frankreich – Spanien 3:1 (25:17, 25:23, 16:25, 25:21).

IN KÜRZE

Allgemeines. Seit gestern, 11. Oktober, bietet der UWW wieder das wöchentliche Konditionstraining an. Es wird jeweils am Montag, 20 Uhr, in der Turnhalle der Primarschule Eschen durchgeführt. Geleitet wird es von Stefan Matt.

Chiara Hasler auf dem Podest

Am vergangenen Wochenende konnte die junge Liechtensteinerin Chiara Hasler die erste Feuerprobe in Italien mit einem Podestplatz meistern.

Biathlon. – Seit dem Sommer besucht Chiara Hasler (Eschen) die Sportschule in Mals im Südtirol. Am vergangenen Wochenende nahm die junge Athletin mit Jahrgang 1996 in Forni Avoltri (I) an einem Wettkampf teil und hatte sich gegen die italienische Nationalmannschaft zu behaupten.

Nervosität gespürt

Trotz Nervosität lief Hasler bereits am Samstag ein Toprennen über 6 km (1 Mal stehend und 1 Mal liegend schießen) und belegte den hervorragenden dritten Rang. Die Nervosität zeigte sich leider beim Schiessen, wo sie



Chiara Hasler: Läuferisch auf dem Niveau der besten Italienerinnen, im Schiessen noch nicht ganz. Bild zVfg

noch nicht mit der starken italienischen Konkurrenz mithalten konnte. Am Schluss lief sie dann aber doch als Drittplatzierte ins Ziel.

Einige Fehlschüsse stehend

Am Sonntag beim Verfolgungsrennen über 7,5 km, mit 2 Mal liegend und 2 Mal stehend schießen, startete die Eschenerin hervorragend und konnte beim ersten Schiessen fünf Treffer setzen. Auch beim zweiten liegenden Schiessen traf sie 4 Mal ins Schwarze. Doch bei den folgenden 2 Mal stehendes Schiessen vermochte sie nicht mehr mit der italienischen Konkurrenz mithalten und musste fünf Fehlschüsse registrieren. So musste sie die Spitzenposition abgeben. Sie konnte jedoch mit einem Toplauf ihren 3. Rang bis ins Ziel verteidigen. In der Gesamtwertung konnte sie sich über den dritten Rang freuen. (pd)



Abschlussturnier des GVL

Golf. – Das vierte und letzte Saisonturnier des Golfverbandes Liechtenstein (GVL) fand auf der Anlage des GC Ravensburg statt. 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten eine Einzel Stableford. Bruttosieger bei den Herren war Toni Putzi (Mitte) vom GC Bad Ragaz. Bester Teilnehmer vom GVL war Werner Tomassini auf Rang 10, vor Walter Dalmonek (hier links, rechts Reinhard Walser vom Golfverband) und Roland Hasler. Bei den Damen konnte sich Marlene Baumgratz-Dalmonek als beste Spielerin des GVL behaupten. Sie belegte Rang drei. In der Sonderwertung Longest Drive war wiederum Werner Tomassini vom GVL erfolgreich.

Text/Bild pd

Djokovic gewinnt in Peking

Tennis. – Novak Djokovic ist die Titelverteidigung beim ATP-Turnier in Peking geglückt. Der topgesetzte Serbe gewann im Finale gegen David Ferrer (Sp/8) 6:2, 6:4. Die Partie war am Sonntag beim Stand von 3:1 wegen Regens unterbrochen und auf Montag verschoben worden. Ferrer hatte nach

dem deutlich verlorenen Startsatz gute Chancen, gegen den Weltranglisten-Zweiten einen dritten Durchgang zu erzwingen. Der Spanier führte 4:2 im zweiten Satz, ehe Djokovic die nächsten vier Games in Folge gewann und sich damit seinen 18. Turniersieg auf der ATP-Tour sicherte. (si)

Hundeführer aus der Region am Swiss Open

Die Hundeführer von Europas Blaulicht-Organisationen trafen sich in Wangen zum Swiss Open. Auch Teilnehmer aus Liechtenstein und dem Rheintal waren am Start.

Hundesport. – Am vergangenen Wochenende fand bei Wangen an der Aare das Swiss Open statt. An diesem Turnier nehmen Hundeführer der Polizei, des Militärs, der Grenzwaache und des Zolls teil. Aus 15 Ländern Europas massen sich 370 Hundeführer mit ihren Vierbeinern.

Am Start waren auch Grenzwachter des Grenzschutzpostens Schaanwald und des Mobilien Postens Rheintal. Bei nebligem und feuchtem Herbstwetter gingen die Hundeführer in den Sparten Schutz-, Betäubungsmittel-, Sprengstoff- und Rettungshunde an den Start.

Rang elf für Mullis

Bei den Schutzhunden erreichte Grenzwachter Hans Mullis (Gams) mit seinem Malinoisrüden Boss den

guten 11. Rang. Grenzwachter Erich Meile (Gamprin) mit seinem Deutschen Schäferrüden Sid verpasste als 22. knapp das erste Drittel der 60 rangierten Teams.

Bei den Betäubungsmittelhunden klassierte sich Grenzwachter Bruno Kieliger (Buchs) mit seinem Labradorrüden Joy im guten 14. Rang und Grenzwachter Rolf Müller (Mauren) mit seiner Malinoisrüdin Luna auf Platz 30 von 60 Rangierten.

Meile 18. im Biathlon-Wettkampf

Das eigentliche Highlight fand am Sonntag statt, der Diensthundebiathlon. Es galt, eine Strecke von neun Kilometern zu absolvieren. Dabei müssen 15 künstliche oder natürliche Hindernisse überwunden, ein Schiessparcours erfüllt werden und am Schluss müssen die Hundeführer mit ihren Hunden durch ein Wasserbecken schwimmen. Erich Meile erreichte das Ziel als guter 18. in seiner Kategorie. Der Grenzwachter Michael Baumgartner vom Mobilien Posten Rheintal konnte sich in seiner Kategorie auf Platz 20. klassieren. (pd)



Kämpften in Wangen um schnelle Zeiten: Die Hundeführer der Region und ihre Vierbeiner. Bild pd

Vaterlandmagazin

Das Magazin zum «Liechtensteiner Vaterland»

Diesen Freitag

bauen+wohnen:

NIE MEHR DURCHZUG

Die Komfortlüftung ist nur einer von vielen positiven Aspekten, die Minergie-Bauten bieten. 27 Antworten rund ums Thema Minergie.

Nie mehr frieren
Wie funktionieren
Sonnenkollektoren
und Wärmepumpen?
Und was bringen sie?



www.vaterlandmagazin.li